



# PRESSEINFORMATION

Ihr Ansprechpartner  
Alfred Jung

E-Mail:  
a.jung@limburg.ihk.de

Telefon  
06431 210-140

11. November 2015  
Nr. 82/2015

## IHK-Breitbandumfrage

### **Schnellere Internetverbindung für Unternehmen im Landkreis Limburg-Weilburg**

**Die heimischen Unternehmen haben einen sehr hohen Bedarf an einer leistungsfähigen Breitbandanbindung, sie ist die technische Grundlage der immer stärkeren Digitalisierung. Zu diesem zentralen Ergebnis kommt eine Online-Umfrage der IHK Limburg, an der sich 259 Mitgliedsunternehmen beteiligt haben.**

Im Rahmen einer umfassenden Umfrage zur Digitalisierung wurden die Unternehmen auch zur Bedeutung schneller Internetverbindungen befragt. Denn diese sind Voraussetzungen für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmensstandorte im Landkreis Limburg-Weilburg. Die Antworten der Unternehmen zeigen: viele hoffen, dass der im Landkreis verfolgte flächendeckende Ausbau die Situation für sie verbessert. Zahlreiche Unternehmen sind aber auch noch unsicher, ob sie in absehbarer Zeit über ein für ihre Anwendungen ausreichend schnelles Internet verfügen werden.

Die IHK-zugehörigen Unternehmen wurden zunächst gefragt, wie hoch die Bedeutung schneller Internetverbindungen für ihr eigenes Unternehmen ist. Für neun Prozent der Unternehmen hat eine schnelle Internetverbindung eine eher „geringe Bedeutung“, für 28 Prozent eine „hohe Bedeutung“. Über die Hälfte der Betriebe, 63 Prozent, geben sogar an, dass eine schnelle Internetverbindung für sie „unverzichtbar“ ist.

### **Anwendungen**

Benötigt werden schnelle Internetverbindungen für verschiedene anspruchsvolle Anwendungen in den Unternehmen. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen: an erster Stelle steht das schnelle Hoch- und Herunterladen von großen Dateien (z.B. CAD-Pläne, Kataloge), genannt von 142 Unternehmen. Auf dem zweiten Rang folgt, genannt von 122 Unternehmen, die Nutzung von Daten, Programmen und Datensicherung in einem abgesetzten Rechenzentrum (z.B. für Cloud-

Computing), welches ohne entsprechende Breitbandanbindung nicht funktioniert. Als dritte leistungsfordernde Anwendung wird auf den Austausch großer Datenmengen hingewiesen (z. B. Röntgenbilder, Konstruktionspläne), genannt von 106 Unternehmen. 55 Unternehmen nutzen schnelles Internet bereits für hochwertige Videokonferenzen oder möchten es dafür nutzen.

### **Benötigte Geschwindigkeit der Internetverbindung**

Befragt wurden die Unternehmen auch dazu, auf welche Leistungsfähigkeit der Internetverbindung sie angewiesen sind.

Im Downloadbereich benötigen 26 Prozent der Unternehmen eine Geschwindigkeit von bis zu sechs Mbit/s (d. h. eine Datenmenge von sechs Megabit bzw. sechs Millionen Bits muss pro Sekunde vom Internet in das heimischen Netzwerk bzw. den PC heruntergeladen werden können). Die meisten Unternehmen brauchen höhere Geschwindigkeiten bzw. Bandbreiten: 19 Prozent benötigen mindestens 16 Mbit/s, 14 Prozent mindestens 25 Mbit/s und 26 Prozent mindestens 50 Mbit/s. 34 Prozent der Unternehmen sind sogar auf eine Übertragungsgeschwindigkeit von 100 Mbit/s und mehr angewiesen.

Für den Upload (Heraufladen von Computerdateien ins Internet) benötigen 17 Prozent der Unternehmen eine Geschwindigkeit von mindestens sechs Mbit/s. Für 29 Prozent sind mindestens 16 Mbit/s erforderlich, für 14 Prozent mindestens 25 Mbit/s, für 23 Prozent mindestens 50 Mbit/s und für 17 Prozent 100 Mbit/s und mehr.

Als Internetverbindung wird von ca. drei Viertel der Unternehmen DSL angegeben. Über einen Glasfaseranschluss verfügen ca. zwölf Prozent der Unternehmen. Einige nutzen Analog/ISDN oder Fernsehkabel oder Funk.

### **Ausbau schneller Internetverbindungen**

Angesichts des im Landkreis seit 2014 flächendeckend betriebenen Ausbaus schneller Internetverbindung war eine bedeutende Frage, welche Auswirkungen dies auch für die Unternehmen hat. Bei einer IHK-Umfrage in 2013 hatten viele Unternehmen dringenden Ausbaubedarf gemeldet. In der nun durchgeführten Umfrage der IHK Limburg geben 47 Prozent der Unternehmen an, dass für sie eine ausreichende Breitbandanbindung gegeben ist, bzw. in absehbarer Zeit vorhanden sein wird. 24 Prozent sehen dies für sich nicht und 29 Prozent geben an, diesbezüglich unsicher zu sein.

Auch wegen der Ergebnisse der Umfrage will die IHK Limburg zusammen mit Internetanbietern und dem Landkreis im Jahr 2016 eine Infoveranstaltung anbieten, um festzustellen, wie dem noch vorhandenen Ausbaubedarf begegnet werden kann.